

# PRAXISMAGAZIN LOGO

von *logowiwi.de*

wiwi



Mai 2018

## TUTORIAL

---

In wenigen, einfachen Schritten zum eigenen Praxismagazin fürs Wartezimmer. Logowiwi zeigt wie es geht und gibt clevere Tipps fürs erste Mal. Viel Spaß!



### Schritt 1: Planung

In dieser Phase werden grundlegende Fragen geklärt. Unter anderem, ob ein Praxismagazin für die eigene Praxis wirtschaftlich vertretbar ist. Es kann nämlich sowohl als Patientenservice, aber auch als Marketinginstrument verstanden werden. In jedem Fall ist es eine Investition, deren Rentabilität geprüft werden muss.

*Um diese Frage zu beantworten, füll doch bitte den ganz kurzen Fragebogen auf der nächsten Seite aus.*

# FRAGEN

- Liegen die jährlichen Werbekosten unter 2000 €?  Ja  Nein
- Hast du eine Patientenwarteliste?  Ja  Nein
- Bist du alleine in der Praxis tätig?  Ja  Nein
- Machst du überwiegend Hausbesuche?  Ja  Nein
- Weißt du schon jetzt nicht, wie du alles schaffen sollst?  Ja  Nein
- Hast du ein sehr gemischtes Klientel?  Ja  Nein

## *Auswertung*

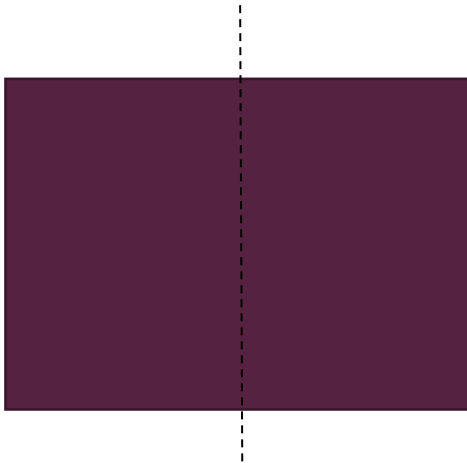
Hast du bei diesen Fragen überwiegend „**Nein**“ angekreuzt, worauf wartest du dann noch? Weiterlesen und schon bald die erste Ausgabe als Pilotprojekt in deinem Wartezimmer liegen haben.

Hast du überwiegend „**Ja**“ angekreuzt ist das kein k.o.-Kriterium. Es heißt aber, dass du dir besonders darüber Gedanken machen musst, ob das eigene Praxismagazin für dich und deine Praxis lukrativ ist. Wenn du dir unsicher bist, probiere es aus! Gestalte eine Ausgabe als Pilotprojekt, um eine erste Einschätzung vom zeitlichen Aufwand und dem persönlichen Nutzen zu erhalten.

Falls es gerade nichts für dich ist, weil dein Terminkalender sowieso nicht mehr voller werden darf, dann speichere diese Idee gut ab. Vielleicht wirst du sie irgendwann noch einmal brauchen, wenn es besser passt.

# FAKTEN

*Füll mich aus!*



DIN A4 (=2x DIN A3)   

DIN A5 (=2x DIN A4)   

***Welches Format soll euer***

***Praxismagazin am Ende haben?***

## **Papierqualität:**

- |                          |                          |   |
|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Normales Kopierpapier    | <i>kostengünstig, einfache Herstellung</i>                      |
| <input type="checkbox"/> | Matt gestrichenes Papier | <i>professionell, gut geeignet</i>                              |
| <input type="checkbox"/> | Hochglanzpapier          | <i>professionell, besondere Themen</i>                          |
| <input type="checkbox"/> | Recyclingpapier          | <i>umweltbewusst, nachhaltig, tolle Effekte möglich</i>         |
| <input type="checkbox"/> | Andere Ideen:<br>_____   | <i>Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt bei der Auswahl</i> |

## **Inhalte:**

- selbst schreiben     Freie Artikel drucken     Artikel einkaufen

## **Themen:**

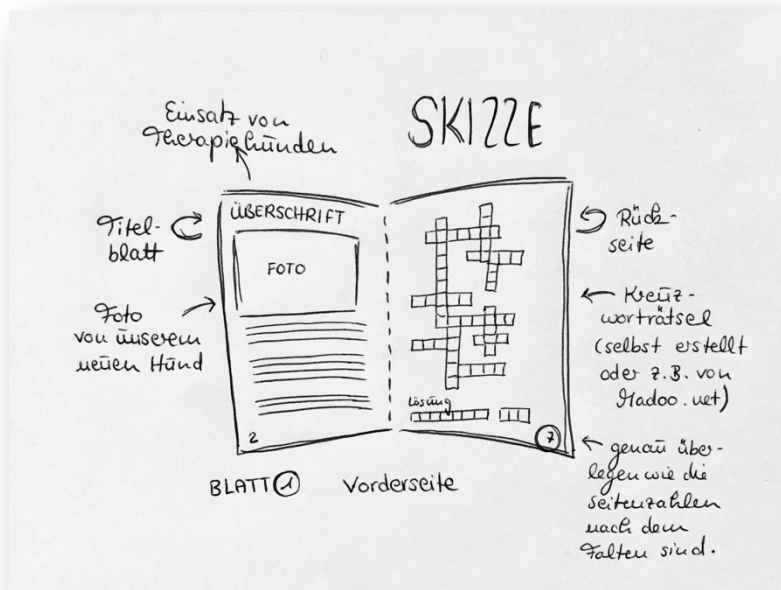
- |                          |                |                                   |                                 |
|--------------------------|----------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Kindersprache  | <input type="checkbox"/> Stottern | <input type="checkbox"/> Stimme |
| <input type="checkbox"/> | Neurologie     | <input type="checkbox"/> Anatomie | <input type="checkbox"/> LRS    |
| <input type="checkbox"/> | Weitere: _____ |                                   |                                 |

# MACHER SEIN!



## Schritt 2: Loslegen

Schnapp dir zunächst zwei einfache DIN A4 Seiten und falte sie einmal in der Mitte. Das ist dein Prototyp. Dein Modell X. So soll dein Magazin am Ende aussehen. Nun überleg dir, was du an welcher Stelle haben möchtest und skizziere deine Ideen in deinem Prototyp. Zeichne dir dabei ungefähr ein, wie viel Platz du für was verwenden willst. Dein Praxislogo, ein Team- oder Einzelfoto und deine Kontaktdaten nicht vergessen.



Seitenzahlen und  
Aufteilung fürs  
Falten beachten.

# DIGITALISIEREN

---



## Schritt 3: Vom Papier auf den Bildschirm

Auch wer hier glaubt nicht besonders versiert zu sein, kann mit einfachen Hilfsmitteln tolle Ergebnisse erzielen. Teure Designprogramme sind super, aber Programme wie WORD oder der OpenOfficeWriter tun es, gerade für den Anfang, genauso.

### VARIANTE 1

1. Querseite einstellen
2. Zwei Spalten einrichten
3. Los geht's!

### VARIANTE 2

1. Hochformat wählen
2. Seiten einzeln bearbeiten
3. Erst beim Drucken durch 2 Seiten/Blatt – Funktion zusammenführen

**Tipp:** Zum Teil gibt es bereits fertige Vorlagen für Schreibprogramme, bei denen man dann nur noch die Inhalte einfügen muss.

# GEHALTVOLL



## Schritt 4: Themen finden und Inhalte gestalten

Wähle deine Themen passend zu deiner Zielgruppe und zu deinen eigenen Fähigkeiten. Die Beiträge sollten nicht zu lang sein, also nicht über eine DIN A4 Seite hinaus gehen. Versuche Begeisterung für das, was du tust rüberzubringen und wähle eine gut verständliche und interessante Sprache.

Formuliere außerdem deine Titel ansprechend. Sie sollen neugierig machen. Ergänzende Bereiche wie Ausmalbilder für Kinder und Kreuzworträtsel für Erwachsene sind ein echtes Highlight in deinem Praxismagazin.

### MÖGLICHE TITEL

„Einmal Stotterer, immer Stotterer? Was ist dran am Mythos?“

„Mundmotorik zum Frühstück. Wie man logopädische Hausaufgaben besser in den hektischen Alltag integriert.“

„NEU! Taping als Behandlungsmethode für Schluckstörungen.“

# INHALTE

---

**Woher nun aber Inhalte nehmen, wenn man selbst wenig Schreibtalent besitzt oder schlicht keine Zeit dazu hat?**

## **Artikel:**

- Versierte Mitarbeiter
- Zusammen mit anderen Kollegen/ Praxen die Arbeit teilen
- Professionelle Firmen
- Freie Autoren
- Blogger
- Berufsverbände
- Nachrichtenartikel übernehmen mit Quellenangabe

## **Bilder:**

- Eigene Bilder
- Professioneller Fotograf
- Hobbyfotograf
- Freie Bilddatenbanken im Netz
- Bilder mit Genehmigung des Urhebers
- Bilder kaufen

## **Ausmalbilder, Kreuzwörter & Co:**

- Selbst erstellen
- Mitarbeiter
- Aus Therapiematerialien
- Madoo.net (Urheber angeben)
- Diverse Schul- und Lehrerwebseiten

*Impressum, Kontaktdaten und Praxislogo nicht vergessen.*

# DRUCKEN

---



## Schritt 5: Druckfrisch ins Wartezimmer

Man kann den Prototypen natürlich zunächst selbst einmal ausdrucken, wenn man die Möglichkeit dazu hat. Oftmals fallen einem dann noch Kleinigkeiten auf, die man ändern möchte und man bekommt ein Gefühl dafür, wie das Magazin aussehen wird.

*Ist man damit zufrieden, gibt es die verschiedensten Wege:*

### **Selbst drucken**

Diese Option hängt ganz klar von der eigenen Ausstattung und vom Anspruch ab. Im „Heimdruck“ lassen sich mit dem richtigen Papier und einem guten Drucker durchaus sehr gute Ergebnisse erzielen. Für eine kleine Testauflage empfehlenswert.

### **Onlinedruckerei vs. Druckerei um die Ecke**

Onlinedruckereien sind teilweise günstiger, die Druckerei um die Ecke bietet aber unter Umständen die bessere Beratung an und es ist in der Regel auch hier leichter einen Probedruck zu erhalten.



# PRAXISMAGAZIN

## HERAUSFORDERUNG GEMEISTERT!

---



### **Und jetzt heißt es:**

Zurücklehnen, einen Kaffee genießen und im eigenen Praxismagazin blättern. Für eure Patienten gilt natürlich dasselbe.

In diesem Sinne...

### **Noch Fragen?**

Kein Problem. Wenn ihr Unterstützung bei der Umsetzung sucht, euch Bilder oder Content fehlt oder ihr von eurem eigenen Magazin berichten möchtet...

Meldet euch gerne unter:

*[info@logowiwi.de](mailto:info@logowiwi.de)*

**Logowiwi.de**

**Praxismagazin TUTORIAL**

**Ann-Kathrin Schäfer**

**Mai 2018**